



Der Präsident hat das Wort

Das Vereinsjahr 2009 geht in wenigen Stunden zu Ende. Die zahlreichen sportlichen Aktivitäten in allen Riegen im Turnverein Uznach haben mehr oder weniger Erfolge feiern dürfen. Viele werden sich in den Tagen vor dem Jahreswechsel Zeit nehmen, Rückschau zu halten, auf das zu Ende gehende Jahr. Die Bilanz wird unterschiedlich ausfallen. Für die einen wird die Zeit geprägt sein von Angst um die Zukunft, andere werden sich überwiegend an schöne Ereignisse erinnern. Ich freute mich riesig über die sportlichen Erfolge im TVU. Mit gutem Gewissen kann ich sagen, dass sich der TVU dank engagierten Mitgliedern auf der Erfolgspur bewegt. Besonders der Aufwärtstrend beim Aktiv Sport bewegt mich sehr. Turnerinnen, Turner, Leiterinnen, Leiter und Vorstandsmitglieder liegt das Wohl unserer Gemeinschaft am Herzen. Alle haben mitgeholfen das gesteckte Ziel zu verwirklichen und alles was machbar war zu einem gemeinsamen Erfolg beigetragen. Wenn auch einige Dinge unerfüllt geblieben sind, von nicht beeinflussbaren Faktoren abhängig waren, so wollen wir dennoch mit dem Fazit dieses Sportjahres zufrieden sein. All denen, die mit Rat und Tat unserem Turnideal beteiligt waren, den Turnenden, wie den ehrenamtlichen Leitern und Funktionäre danke ich für ihr Engagement und das gute Einvernehmen zueinander. Aber auch bei den geschätzten Ehren- und Passivmitgliedern, Sponsoren, Gönner und Inserenten in unserem «aktiv» möchte ich meinen Dank aussprechen.

Nun wünsche ich allen Leserinnen und Leser des «aktiv» einen guten Rutsch in ein hoffentlich erfolgreiches 2010

Werner Hofstetter
Präsident des Gesamtverein



Aktiv Sport
2. Vereinsturnier



Männerriege
Rückblick



Faustball
Turnierbericht

Viel Glück

Glück bedeutet nicht,
dass der Himmel über uns immer blau ist,
dass der Wind immer von hinten weht
und unser Weg immer eben ist.

Glück bedeutet
hinter den dunklen Wolken den blauen Himmel
erahnen zu können,
im Sturm gute Freunde an unserer Seite zu haben
und auf einem steilen Weg die schöne Aussicht
geniessen zu können

Neujahrswünsche

In diesem Sinn wünsche ich allen Leserinnen und Lesern,
allen Turnerinnen und Turner, Ehrenmitglieder, Sponsoren
und Gönner des Turnverein Uznach viel Glück im neuen Jahr

Werner Hofstetter Präsident des Turnverein Uznach



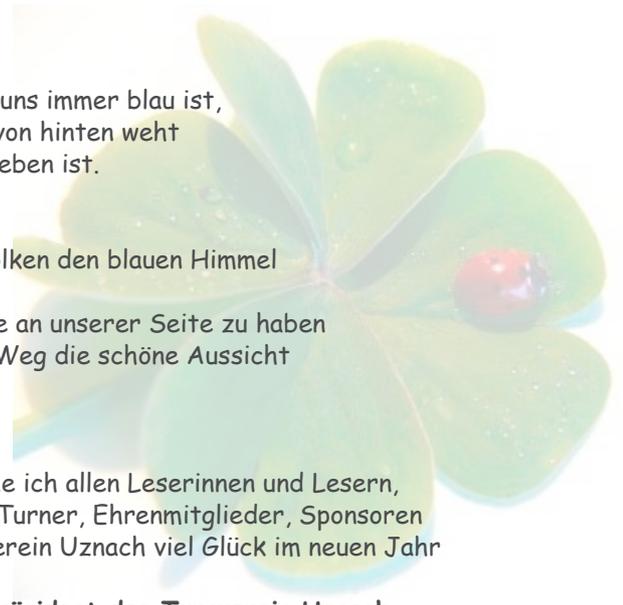
Jugend Sport
Chlausabend



Sport Fit Frauen
Reisebericht der 2-Tageswanderung



GETU
Kantonale Meisterschaften Uzwil



Die Aktivriege im Appenzellerland

Geworben für den diesjährigen Ausflug hatten
Resegatti's ganz gross,
darum ging es am 12. September vollbepackt los.



Wir sahen einem Spaziergang in der Sonne entgegen,
doch war der Alpstein im Nebel gelegen.

Aber wir sind ein Turnverein
und fuhren nicht gleich wieder heim.

Rauf ging's mit der Seilbahn,
da war's uns Sherpas noch warm.

Auf dem hohen Kasten angekommen,
hatte einer natürlich seinen persönlichen Bierkasten
mitgenommen.



Da hiess es: Jetzt geht's nur noch runter!
Das war aber nur Geflunker!

Kontinuierlich nahm die Steigung zu
und wärmer wurde uns im Nu.

Der Durst wurde bald gelöscht,
mit einem frischen Quellfrösch.

In den Pausen ging's an die Bergolympiade,
da konnte jeder glänzen mit seiner kreativen Gabe.

Später sassen wir ihn der Bollenwees bei einem Lutz
und hauten noch kräftig auf den Putz.

Zu dieser heiteren Stund
wurde Michi geeicht in Lebenskund.

Nach einer Nacht in Reih und Glied,
nahmen wir am nächsten Morgen von der Bollenwees
Abschied.

Auf dem Weg in der Nebelsuppe,
waren uns die geplanten Badestopps ziemlich schnuppe.

Noch vor der Mittagszeit trafen wir ein in Brülisau,
dort hiess «vielen Dank», «schön war's» und «Tschau».

AVO



Chlaushöck der Aktivriege

Am 1. Dezember waren wir statt zum Training, zum Chlaushöck bei René Rogger eingeladen. Die in der Zwischenzeit angewachsene Anzahl der Turnerinnen und Turner war bemerkbar. Zu Siebzehnt sassen wir um den grossen Tisch.

Während wir uns mit Mandarinli, Nüssli und Gebäck verpflegten, fasste René das vergangene Jahr zusammen. Beim Ausblick ins 2010 gab es dann etwas mehr zu besprechen. So wurden einige Ämtli umgeteilt und Programmvorschläge angebracht. Einiges zu bereden gab es bei den Themen «Turnfest» und «Vereinsturnier». Im Juni starten wir am Rheintaler Turnfest in Rüthi. Einige unserer Turnerinnen und Turner sind noch nicht volljährig. Alle waren sich einig, dass sie mit der Zustimmung ihrer Eltern am Wettkampf teilnehmen und auch die abendliche Turnfeststimmung erleben sollen. Wir besprachen, dass unsere jungen Aktivriegler die Regeln vorschlagen sollen und diese dann im Gespräch mit den Verantwortlichen beschlossen werden.

Unser Vereinsturnier fand dieses Jahr im September mit wenigen Teilnehmern statt. René stellte zur Diskussion ob wir ein weiteres Vereinsturnier organisieren wollen. Da allen bei den ersten beiden Turniere grossen Spass hatten und sich sehr über den Austausch mit den andren Riegen gefreut haben, stimmten wir für eine dritte Vereinsmeisterschaft. Die Riegen sollen aber besser über Datum und Anlass informiert werden. So hoffen wir, dass sich im nächsten Herbst mehr Turnerinnen und Turner zum Spielturnier treffen.

Bis anhin hat René Rogger neben unserem Training auch die gesamte Aktivriege geleitet. Da sich inzwischen jede Woche bereits bis zu 20 Turnerinnen und Turner treffen, soll René entlastet werden. Silja, Anita, Nando, Mathe und René werden sich im nächsten Jahr zwei- bis dreimal treffen um das Turnerjahr 2010 der Aktivriege zu organisieren.

Die Entschlüsse waren alle relativ schnell gefasst und so konnten wir den offiziellen Teil unseres Chlaushöcks gegen 22.00 Uhr beenden. Mit einem Applaus bedankten wir uns für die grosszügige Bewirtung von Jacqueline und René.

AVO

Zweites Vereinsturnier

Am 17. September 09 trafen sich Turnerinnen und Turner der verschiedenen Riegen in der Turnhalle Haslen zum 2. Vereinsturnier. Nach den Gruppenauslosungen ging es in den gemischten Teams an die Basketball- und Unihockeyspiele. Nach intensiven Spielminuten zählte René gegen 22.00 Uhr die einzelnen Punkte für die Schlussrangliste zusammen. Bei Kuchen und Getränken wurde die Rangverkündigung vorgenommen mit der Pokal übergabe. Turnerinnen und Turner freuen sich schon auf das nächste Turnier.

AVO



Vorschau

Nach dem diesjährigen Kantonalen Turnfest in Wil werden wir auch nächstes Jahr bei einem Turnfest im Kanton St. Gallen teilnehmen. Am 26. Juni 2010 starten wir am Rheintaler Turnfest in Rüthi. Informationen zum Turnwettkampf und zum Rahmenprogramm findet man heute schon unter www.ruethi2010.ch.

Chlausabend



Auch dieses Jahr stiess der Chlausabend bei den Kindern auf grosse Begeisterung. Fast die gesamte Jugi besammelte sich um 17.45 Uhr bei der Turnhalle Letzi, wo einige Kinder bereits schon sehr aufgereggt und neugierig waren, denn sie wussten nicht wo der Samichlaus sie besuchen wird. Letzte Fackeln und Laternen wurden entflammt, bevor es dann los ging. Die ganze Kinderschar machte sich auf den langen Weg in Richtung Benken. Um den Abendspaziergang etwas zu verkürzen, begannen einige Kinder zu singen, andere rätselten den ganzen Weg wohin es wohl gehen wird oder erzählten einander Alltagsgeschichten. Schliesslich kamen die Kinder dann etwas müde aber ganz gespannt im Waldlehrpfad in Kaltbrunn an. Dort wartete auf die Turnerinnen und Turner eine Stärkung in Form von Spaghetti, Punsch und Eistee. Im Nu waren diese verschlungen und das Rätselraten, wann



Ihr Spezialist für

Ski · Snowboard · Fitness · Wandern · Fussball
Inline · Running · Kanu · Camping · Wassersport
Funktionelle Mode usw.

**Auf 1600 m² alles für Sport und Freizeit!
Besuchen Sie die grösste
Kanu Ausstellung der Schweiz!**

Jeden Freitag
Abendverkauf
bis 20.00 Uhr
Montag
geschlossen

**WINTERSPORT
kuster**

Am Uznaberg
St. Gallerstrasse 72
CH-8716 Schmerikon
Tel. 055 286 13 73
Fax 055 286 13 79
info@kustersport.ch
www.kustersport.ch
www.kanusport.ch

Der Maler in Ihrer Nähe



Malerarbeiten für Alt- und Neubauten,
Innenräume, Treppenhäuser, Fassaden

zuverlässig, sauber, termingerecht
und trotzdem günstig

Walter Müller · Gerbistrasse 6 · 8730 Uznach
Tel. 055 280 46 03 · Natel 079 222 86 21 · walterm@gmx.ch

Ihre
Architekten

für
Neubauten · Umbauten · Renovationen

Schwarzenbach

Heinrich Schwarzenbach
dipl. Architekten ETH/SIA AG
Gasterstrasse 22 · 8730 Uznach
Tel. 055 280 18 72 · Fax. 055 280 36 23
www.schwarzenbach-ag.ch



8730 Uznach

Brauereistrasse 36
Tel. 055 285 80 50
Fax 055 285 80 59
info@selm-ag.ch

SELM
HEIZSYSTEME AG

8645 Jona

Rütiwiesstrasse 14
Tel. 055 212 27 58
Fax 055 285 80 59
info@selm-ag.ch

**Sanitäre
Installationen
Umbauten**

**FRETZ
SÖHNE AG**

Uznach · Gommiswald
Tel. 055 280 28 86
www.fretz-soehne-ag.ch

Jugi 2009

der Samichlaus wohl kommt und was er dieses Jahr zu berichten hat, ging weiter. Einige vertrieben sich die Zeit mit schwatzen und andere bestaunten die Finnerkerzen. Plötzlich hörten wir von weit her ein Glöcklein läuten, was uns hoffen liess, dass der Samichlaus bald eintreffen wird. Alle Kinder sprangen sofort auf und marschierten dem Samichlaus und seinen zwei Gehilfen entgegen. Im kleinen Unterstand versammelten sich die Kinder vor dem Samichlaus, welcher dann auch schon sein goldenes Buch öffnete. Natürlich waren seine zwei Schmutzlis auch in diesem Jahr sehr fleissig und hatten sich einiges über unsere kleinen Athleten notiert. Ganz gespannt folgten die Kinder den Worten des Samichlaus und warteten bis er sie endlich aufrief um etwas nach vorne zu kommen. Als es dann soweit war, fühlten sich einige Kinder aber doch etwas mulmig und waren sehr scheu. Nebst viel Lob gab es aber auch Kleinigkeiten, die im kommenden Jahr zu verbessern sind. Bevor der Samichlaus und seine Schmutzlis sich auf den Weg nach Hause in den tiefen dunklen Wald machten, verteilten sie allen Turnerinnen und Turner je ein Säckchen mit einem Gritibänz. Als hätten die Kinder hungern müssen, wurden diese auch gleich verspiesen. Nachher wanderten die Kinder zum Bahnhof Benken, wo sie von den Eltern in Empfang genommen wurden. Sofort berichteten die Kinder ihren Eltern, wie der Abend verlaufen war. Den lachenden Gesichtern war zu entnehmen, dass dieser sehr gelungen ist.

AST



Format 300x100 cm
ab CHF **144.00**
mit Saum und Ösen
Preis pro Stück bei 10 Expl.
1 Expl. CHF 180.00
exkl. Mwst und Versand

Format 200x100 cm
ab CHF **120.00**
mit Saum und Ösen
Preis pro Stück bei 10 Expl.
1 Expl. CHF 150.00
exkl. Mwst und Versand

Werbeblachen
zu Hammerpreisen!

blachenprinz.ch
Grynaustrasse 21 · 8730 Uznach · Tel. 055 290 16 59

möbel abu bernet

Wir gestalten Wohn(t)räume

ABU Bernet AG · 8730 Uznach · Tel. 055 285 88 88

Für's Büro ... 055 - 280 60 22
Gabrielli Bürotechnik GmbH
Städtchen 26 - 8730 Uznach
... wer denn sonst ?

umgezogen ins
Städtchen 20

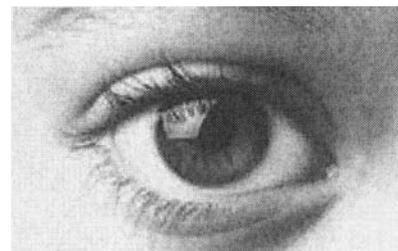
Take-away Party-Service
JUD
Metzgerei
Uznach

Zürcherstrasse 53 · Tel. 055 280 22 10

Für Brillen und Kontaktlinsen
natürlich zu K&R
im Städtli 2 · Uznach

Tel. 055 290 19 19
www.kroptik.ch

K
STÄDTLI
OPTIK
R



K
STÄDTLI
OPTIK
R

Rückblick

Äplerabend

Zum Abschluss der Sommerferien stand der Äplerabend auf dem Programm der Männerriege. Dieses Jahr hatten wir wiederum das Restaurant Kohlwald ausgesucht. Dem Dutzend hungriger Turner mundeten die Äplermakronen bestens. Gemütlichkeit wurde gross geschrieben.

Vereinsreise Seeland

Morgens nach sieben Uhr besammelten sich 30 Mitglieder der Männerriege Uznach zum diesjährigen Ausflug. Der Regen fiel noch leicht, der Himmel war noch bedeckt. Dies sollte sich dann aber in einer Stunde ändern, der Regen verschwand und die Sonne setzte sich durch, es wurde auch wettermässig ein schönes Wochenende.

Die Reise mit dem Car, gefahren vom ausgezeichneten Chauffeur Sven, führte ab Uznach über den Hirzel ins Luzernische, wo ein Halt für Kaffee und Gipfeli eingeschaltet wurde. Vor dem Mittag erreichte die Gesellschaft das mittelalterliche Murten am gleichnamigen See. Nach einer individuellen Besichtigung des schönen Ortes führte die Reise weiter, diesmal per Schiff über den Murtensee durch den Broyekanal und den Neuenburgersee nach Neuenburg. Auf dieser zweistündigen interessanten Fahrt wurde das ausgezeichnete Mittagessen eingenommen, ein gutes Essen und eine schöne Aussicht auf die interessante Seen- und Flusslandschaft. In Neuenburg angekommen, hatte jeder die Möglichkeit, die Stadt während einer Stunde auf seine eigene Art zu besichtigen und zu erkunden, sei es die schönen Seeanlagen, die romantische Altstadt oder auch das imposante Schloss. Im Laufe des Nachmittags erreichte man nach einer schönen Fahrt dem Bielersee entlang das Ziel des ersten Tages, ein neues Hotel inmitten der Stadt Biel. Nach dem Zimmerbezug besichtigte man in lockeren

Gruppen die Seeländer Metropole. Dass an diesem Wochenende gerade eines der beiden grossen Stadtfeste im Jahr war, die Altstadt-Chilbi, begeisterte jeden. Allerdings nicht Chilbi im landläufigen Sinne, sondern es war eher ein multikulturelles Fest in der ganzen Altstadt, mit vielen Marktständen und Restaurants, Speisen aus aller Welt wurden feilgehalten, laute Musik im modernen Stil war überall zu hören, was aber viele Männerriegler nicht abhielt, auch am Abend nach dem Nachtessen nochmals in der Altstadt aufzutauchen und ein grosses Fest zu erleben.

Am Sonntag Morgen nach dem relativ frühen Morgenessen chauffierte Sven die Teilnehmer nach Freiburg, wo durch kompetente Stadtführer die Stadt und deren Geschichte den Interessierten, und das waren alle, beigebracht wurde. So konnte man das Rathaus der Stadt Freiburg bestaunen. Freiburg (frz. Fribourg) wurde durch Berchtold IV, einem Grafen von Zähringen gegründet. Man stieg zur Saane hinunter, wo die Gottéron in diesem Fluss mündet. Warum kam so manchem trotz der Wärme das Eishockey in den Sinn? Hier in der Unterstadt war das Quartier u.a. der Gerber und Tuchmacher. Wo es hinuntergeht, muss auch wieder hoch gestiegen werden, so erreichten wir nach einem kurzen steilen Aufstieg die Freiburger Kathedrale, die Bischofskirche des Bischofs von Genf, Lausanne und Freiburg. Diese ist dem heiligen Nikolaus von Mira (6. Dezember) geweiht, sie ist im gotischen Stil erbaut, hat nachträglich Anbauten in anderen Baustilen erhalten. Erwähnenswert sind die bemalten Glasfenster mit Jugendstilbildern. Wie es bei der Männerriege Uznach so Brauch ist, konnte die Stadt jetzt in eigener Regie bestaunt werden, es gab viel zu betrachten, auch wenn es immer aufwärts oder abwärts geht.

Im Laufe des Nachmittags fuhr man weiter ins Emmental, nach Affoltern, wo viele die Möglichkeit nutzten, die Schaukäserei zu besichtigen. Anschliessend, nach einem kleinen Imbiss, führte uns der Carchauffeur durch die Innerschweiz über den Hirzel zurück an den Zürichsee und weiter nach Uznach. Nochmals besten Dank den Organisatoren Hugo und Sven und an Petrus für das wunderbare Wetter während den beiden Tagen.

WB



Werkbesichtigung Flumroc

20 Männerriegler folgten Anfangs September der Einladung von Franz Kainz, Verkaufschef der Flumroc zu einer Werkbesichtigung der Steinwollfabrik mit anschliessendem Nachtessen im Bergwerk Gonzen. Die Führung war interessant und das Nachtessen vorzüglich. Ein herzliches Dankeschön der Firma Flumroc und unserem Turner und Faustballer Franz für die gelungenen Abend.

HGE

Vorschau

Kommende Anlässe der Männerriege im 2010

Sofern die Mitglieder das Jahresprogramm an der kommenden HV genehmigen, stehen folgende Anlässe im Kalender:

24. Januar: Guggerumzug

Wie letztes Jahr helfen wir wiederum der Guggenmusik beim Plakettenverkauf auf dem Rössliplatz. Einsatz ca. 12.30 bis 15.00 Uhr. Interessierte Helfer melden sich bitte baldmöglichst bei Otto Brändli.

5. Februar: Hauptversammlung

Traditionsgemäss findet die 82. Hauptversammlung um 20.00 Uhr im Stammlokal Gasthaus Krone, Uznach statt.

6. März: Faustballturnier DT Haslen Uznach

Acht Mannschaften werden wiederum um den Haslencup spielen. In der kleinen Festwirtschaft werden Spieler und Zuschauer ab ca. Mittag verwöhnt.

8. Mai: Maimarkt

Am Maimarkt betreuen wir wiederum zusammen mit der Aktivriege und den Sport Fit Frauen den Marktstand.

12. Mai: Bocciaabend in Schmerikon

Traditionsgemäss fahren wir mit den Velos nach Schmerikon, geniessen die feine Penne und den Merlot und spielen Boccia.

HGE

WENDEN SIE SICH DOCH AN EINE BANK,
DIE NICHT NUR STÄNDIG IN BEWEGUNG IST.
SONDERN AUCH IMMER AN IHRER SEITE.

In 22 Geschäftsstellen zwischen Uetikon am See und Bad Ragaz erbringen wir für unsere Privat- und Firmenkunden in den Bereichen Anlegen, Sparen, Vorsorgen und Finanzieren das umfassende Angebot einer modernen Universalbank.

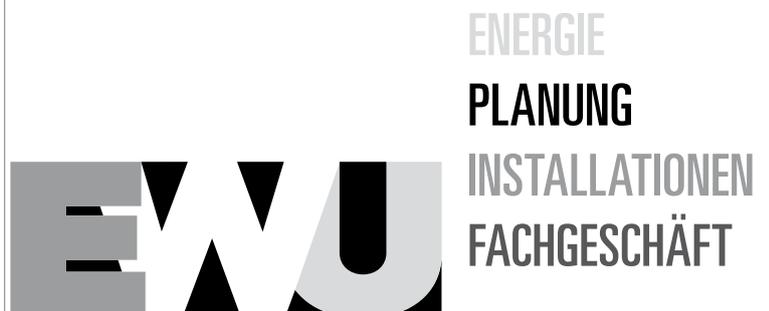
Gerne zeigen wir Ihnen im persönlichen Gespräch auf, warum die Bank Linth auch für Sie die begleitende Partnerin ist.

www.banklinth.ch

banklinth[®]



Pizzeria Luna · Zürcherstr. 25 (Zentrum Frohsinn) · 8730 Uznach · Tel. 055 280 53 54



Elektrizitätswerk Uznach AG

Städtchen 21 · 8730 Uznach

T 055 285 83 83 · F 055 285 83 84

info@ewu.ch · www.ewu.ch

Reisebericht der 2-Tageswanderung



Am 29. August 09 besammelten sich 25 gut gelaunte Sport-Fit-Frauen um 06.30 Uhr beim Bahnhof. Pünktlich um 06.45 Uhr bestiegen wir den gut besetzten Zug in Richtung Arth-Goldau, wo wir das erste mal umsteigen durften, um nach Luzern weiterfahren zu können. In Luzern genossen wir die kurze Kaffee/Gipfeli Pause, bevor es in Richtung Stans und Wolfenschiessen weiterging. Einer mitreisenden Sport-Fit-Frau sprang das Herz in Hergiswil vor lauter Heimatgefühl fast aus dem Zug. In Wolfenschiessen bestiegen wir für die letzte Fahrstrecke nach Oberriickenbach das Postauto. In Oberriickenbach machten sich alle bereit zur Wanderung. Die Schuhe wurden nochmals richtig gebunden, die Stöcke auf die richtige Höhe eingestellt. Die Regenschütze blieben

noch im Rucksack, da wir fest überzeugt waren, dass Herr Bucheli schon recht behalten wird und uns der Regen fernbleiben wird. Nach einem kurzen Marsch wurden wir vor die Entscheidung gestellt, ob wir das Gondelbähnli für den ersten Aufstieg benutzen wollen oder nicht. Und weil wir ja Sport-Fit-Frauen sind entschieden sich die Sport-Frauen für's Bähnli und die Fit-Frauen nahmen den Aufstieg unter die Füsse. Während dem Aufstieg merkten wir schnell, dass Herr Bucheli nicht recht behalten sollte und wir die Regensachen doch noch benötigten. Auch die Bähnli-Frauen mussten bei der Mittelstation für den Aufstieg zum Treffpunkt Haghütte ihre Regensachen anziehen. Weil es Petrus mit dem Wetter nicht so gut mit uns meinte, entschieden sich bei der Mittelstation auch die meisten Fit-Frauen zur Haghütte das Nostalgie-Bähnli mit Frischluft zu nehmen. Nur ca. 4 wetterfeste Frauen machten den ganzen Weg zu Fuss. In der Haghütte wurden wir sehr freundlich empfangen. Wir durften unseren Mittagshalt im Stall oder unter dem Vordach der Hütte machen. Der Kaffee und der Tee waren sehr wärmend. Gut gestärkt und ohne Regen machten wir uns alle an den Aufstieg zur Sinzgäuschonegg. Leider war die Aussicht durch den Nebel verdeckt. Wir haben aber alle eine gute Fantasie und konnten uns darum vorstellen, was zu sehen wäre. Von der Schonegg ging es abwärts durchs Sulzthal, da sahen wir das erste Stück blauen Himmel von diesem Wochenende, zum Etappen-Ziel Gitschenen-Alp. Im Berggasthaus Gitschenen bezogen wir unsere 10er-Zimmer und 4 Doppelzimmer und machten uns frisch fürs Abendessen. Die Zeit vor und nach dem hervorragenden Abendessen verbrachten wir mit





Jassen, «Gesprächlen» oder mit Gipfelwein trinken. Am wunderschönen Sonntagmorgen konnten wir uns gut ausgeruht am reichhaltigen Frühstücksbuffet für den zweiten Wandertag stärken. Es stimmt eben doch: «Nach em Rägä schient d'Sunnä». Um 09.00 Uhr starteten wir für den Aufstieg zum Hinterjochli, wo wir bei prächtiger Aussicht unseren Znüni assen. Bevor wir uns an den Abstieg in Richtung Klewenalp machten, konnten wir noch unsere Geographiekennnisse testen. Welcher See sehen wir jetzt? Wo ist der Pilatus? Fünf unermüdete wollten jedoch noch höher hinaus und stiegen zum Risettengrat auf. Laut Aussagen hatte man dort einen Ausblick bis zum Säntis, nach Deutschland und Österreich. Eine Wandersfrau sah sogar bis nach Amerika. Mit diesen Eindrücken konnte auch der Rest in Richtung Klewenalp wandern. Auf halbem

Weg war aber noch die Mittagsrast angesagt, damit der Rucksack endlich leichter werden sollte. Auf der Klewenalp angekommen hatten wir Zeit um einen Kaffee zu trinken bevor es mit der Luftseilbahn nach Beckried ging. In der Luftseilbahn stockte uns der Atem, als wir die Kunststücke der Gleitschirmflieger am Himmel beobachteten. Von Beckenried brachte uns das Schiff nach Brunnen. In Brunnen hatten wir Zeit, um am See zu flanieren, einen Kaffee zu trinken oder ein Glace zu essen. Zum Schluss brachte uns die SBB wieder sicher via Arth-Goldau nach Uznach zurück, wo wir schon sehnsüchtig erwartet wurden. Lisbeth herzlichen Dank für die Organisation dieser super schönen Wanderung. Wir freuen uns jetzt schon auf's nächste Jahr.

JMÜ

Chlausabend 2009

Mit grosser Spannung, in Erwartung was auf sie zukommen sollte, versammelten sich 50 Sport-Fit-Frauen zum alljährlichen Chlaus-Anlass. Schon seit Jahren ist dieser Abend sehr beliebt. Dieses Mal zogen wir in 6er-Gruppen in Richtung Störche/Hof los. Unterwegs beantworteten wir viele witzige Fragen. Es galt alle Posten zu finden. Diese Angelegenheit entpuppte sich als wahre Teamarbeit. Nach 30 Minuten wiesen uns romantische Lichter den Weg zum Feuer. Dort stärkten wir uns mit einem feinen, warmen Wintergetränk und Birnenbrot. Beides wurde mit viel Engagement bereitgestellt. Der Weg führte uns zurück zum Ausgangspunkt. Dort haben bereits die ersten Frauen ein wunderschön geschmücktes Ristorante Luna angetroffen. Nach einer

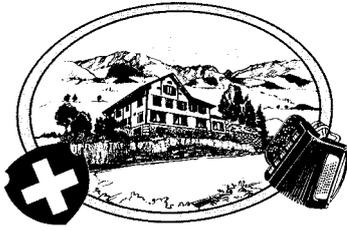
feinen Pizza waren wir sehr auf die Auflösung der Quizaufgaben gespannt. Das Punktemaximum hat die Gruppe «Brigitte Pool, Vreni Hofstetter, Lisbeth Ehrensberger, Annie Mooker, Trudi Näf» erreicht. Wie bei uns so üblich, werden die Organisatoren für den nächstjährigen Chlausabend (2010 mit der Männerriege) ausgelost. Das «grosse Los» haben folgende gezogen:

Blöchlinger Monika, Leuzinger Sybille, Müller Judith, Schubiger Christa.

Nach einem «Dolce» und viel Gemütlichkeit kehrten wir wieder heim und freuen uns jetzt schon auf das nächste gemütliche Beisammensein.

PBO

Frohe Aussicht Uznach



- Eigene Hausmetzg
- Günstiges Speiseangebot
- Gartengrill mit Salatbuffet
- Grosser Parkplatz
- Kinderspielparkplatz
- Restaurant bis 60 Sitzplätze
- Arvenstube bis 45 Sitzplätze
- Wintergarten 130 Sitzplätze

Familie Martin und Anni Kessler-Rutz
8730 Uznach · Tel. 055 280 23 71
www.aussicht.ch · frohe.aussicht@bluewin.ch

Josef Giger AG Eisenwaren & Haushalt Glas & Porzellan

8730 Uznach · Tel. 055 285 85 20
9630 Wattwil · Tel. 071 988 58 55

jetzt **Probefahren!**



müller
grynau-garage ag
uznach

Grynaustrasse 21 · 8730 Uznach
055 285 20 10 · grynaugarage.ch

Ihr Peugeot-Center im Linthgebiet



Bücher auch online



BücherKÖHLER
www.koehler.ch

Zürcherstrasse 2a—8730 Uznach
Tel. 055 280 51 51—Fax 055 280 51 50

Turnierberichte

29. Städtli-Cup vom 12. Sept. 2009 in Uznach

Nach der letztjährigen Absage, konnte unser Turnier dieses Jahr bei schönstem Herbstwetter mit insgesamt 10 Mannschaften durchgeführt werden. Dabei sicherte sich die Mannschaft von Waldkirch bei ihrer erstmaligen Teilnahme gleich den Tagessieg, gefolgt von Rickenbach, Wangen, Kaltbrunn und Uznach.

Uslumpete vom 26. Sept. 2009 in Rickenbach

Die Uzner machten wie schon im letzten Jahr in der Kategorie A mit und erreichten unter 8 Mannschaften den guten 4. Rang.

18. Abendturnier vom 23. Okt. 2009 in Waldkirch

Siege und Niederlagen hielten sich in etwa die Waage, sodass schlussendlich der 3. Rang bei 6 Mannschaften resultierte.

Obersee-Hallenturnier vom 7. Nov. 2009 in Lachen

Dieses Jahr wurde der Spielbeginn auf 10.00 Uhr vorverschoben, sodass nicht erst gegen Mitternacht, sondern schon um 21.30 Uhr Schluss war. Die Uzner konnten für einmal nicht ganze vorne mitspielen. Mit dem 5. Rang unter 13 Mannschaften durften sie aber trotzdem zufrieden sein.

KFE



Nächste Turniere

02.01.2010 Senioren-Turnier in Lachen
06.03.2010 Haslencup in Uznach

Kinderturnen

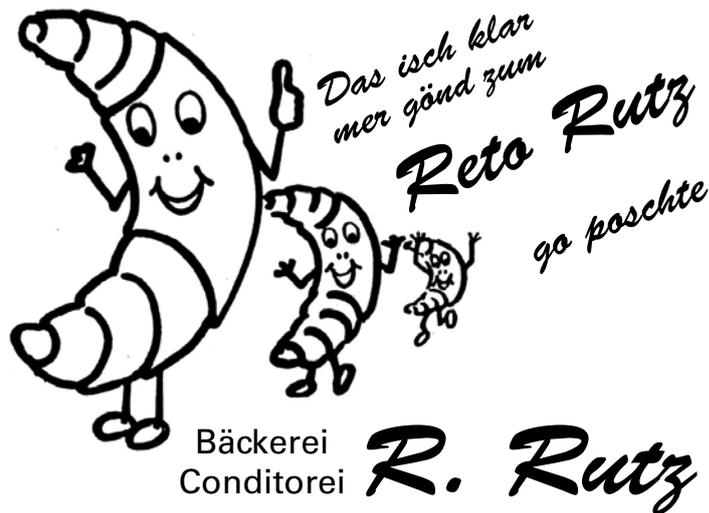
Freude an der Bewegung und das Bedürfnis nach Spiel in der Gruppe stehen im Mittelpunkt der Turnstunde «Kinderturnen». Vielseitige, abwechslungsreiche Spiele an und mit Geräte, motivieren die Kinder im Kindergartenalter zum Mitmachen. Bodenturnen oder leichtathletische Grundübungen erleben sie mit Genuss. Durch die ausgebildeten Leiterinnen werden sie spielerisch trainiert auf Ausdauer, Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Körperspannung. Die Leiterinnen sparen nicht mit Lob, für das gezeigte Fertigkeitenkönnen, das den Kindern Selbstbewusstsein gibt und die Selbstständigkeit fördert. Im Sommer werden die Turnstunden ab und zu ins Freie verlegt. Zudem treffen sich Kinder aus allen Kindergärten und können so den Kontakt finden für die spätere Einschulung. Der unterschiedliche Entwicklungsstand ist eine grosse Herausforderung für das Leiterteam. Die Leitung der Turnstunde am Dienstag von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Turnhalle «Letzi» teilen sich die Leiterinnen Brigitte Kalbermatten, Cornelia Bütler, Gabriela Gödl und Birgit Enderli.

Bringen sie ihr Sprössling in eine Schnupperstunde. Nehmen sie vorgängig Kontakt auf mit ihrer Ansprechpartnerin Brigitte Kalbermatten, Gasterweg 24, Uznach über 055 280 51 71 oder ivo.brigitte@bluewin.ch

WHO

Mit Turnen in der Riege förderst du:

- die Fein- und Grobmotorik
- die Kraftfähigkeiten ganzheitlich und ausgeglichen
- den Mut, bzw. dich an deine Grenzen heranzuwagen
- die Selbstsicherheit
- das Gleichgewichtsverhalten
- die Auseinandersetzung mit Zielstellungen
- die passive und aktive Beweglichkeit der Muskulatur
- die räumliche Wahrnehmung und steigert somit die Verkehrssicherheit
- die Bewegungsharmonie
- das sichere Auftreten und sich präsentieren
- das genaue und exakte Arbeiten
- das Anstreben und Erreichen von Zielen
- das Selbstwertgefühl: Man kann etwas, das nicht alle können



Bäckerei
Conditorei **R. Rutz**

Sonne Uznaberg · 8730 Uznach

Sonntag offen 7.30–12.00 Uhr · Tel. 055 280 21 73

Wisi's Partyservice

Für Ihre Gäste nur das Beste



Tel. 055 280 25 26

Fax 055 290 17 70

www.kroneuznach.ch



Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. René Steiner

St.Gallerstrasse 11a

8856 Tuggen

Telefon 055 465 15 00

www.zahnarzt-steiner.ch

Die Praxis mit den sympathischen Patienten



Restaurant Löwen

Uznacherstrasse 100, 8722 Kaltbrunn

www.loewen-kaltbrunn.ch

info@loewen-kaltbrunn.ch

Telefon 055 283 15 93

Vreni und Andy Bachmann-Gisler

Wotsch lustig und fröhlich si, den chersch au du in Leue ii.

Heimeliges Säali für kleinere Anlässe, grosser Saal bis 110 Personen, Kinderspielplatz, Gartenwirtschaft, gut bürgerliche Küche, grosser Parkplatz auch für Car und LKW.

NEU: Leue Chalet hinter dem Restaurant!

Mich kann man mieten: Für Klassentreffen, Geburtstags-Partys, Abschieds-Höck, Familienfeste und Versammlungen für ca. 60 Personen.



Offizielle Vertretung
für VW, AUDI und VW Nutzfahrzeuge
Servicestützpunkt SKODA

Benknerstrasse 20
8730 Uznach
Tel. 055/ 285 20 80
www.cggb.ch



**10 FACHGESCHÄFTE,
300 GRATIS-PARKPLÄTZE
UND EIN RESTAURANT.
UZNACH.**



Blumen
für jeden
Anlass

Fleurop
Hauslieferdienst

Richard Rogger

Städtchen 22 · Uznach · Tel. 055 280 23 22 · Fax 055 290 18 69
www.blumen-rogger.ch

Ski & Snowboard-Center
Wald Tel. 055 246 66 60
Miet- und Service-Center
Neuhaus Tel. 055 282 22 22

Neu & Einmalig
Kindersystem: Skis und Snow-
boards jährlich kostenlos in die
richtige Länge umtauschen

Ski und Snowboardcenter Wald/Neuhaus

Gemeinsam wachsen.



Bahnhofstrasse 4 · 8730 Uznach
Tel. +41 (0)55 285 93 41 · www.sgkb.ch



**St. Galler
Kantonalbank**

Geräteturnen

Rückschau

Sommer- bis Herbstferien 2009

Nach den Sommerferien war das wichtigste Ziel die Kantonale Geräte-meisterschaft vom 5.9.09 in Uzwil. Während die Qualifizierten fast nur auf diesen Wettkampf hin trainierten, freuten sich die anderen Turnerinnen darüber, sich einmal mehr polysportiv betätigen zu können. Auch turnten bereits einige neue mit, die dann vor den Herbstferien einen kleinen Aufnahmetest zu bestehen hatten.

Am letzten Samstag im August fuhren Manuela und Vreni mit den 16 ältesten Turnerinnen nach Magglingen. Die dort anwesenden 17 grossen Schweizer-Sportler zeigten keine Berührungsängste, sodass die Mädchen fast nonstop irgendwo unterwegs waren. Der Tag war ein Mix aus Sport und Spass und wahrscheinlich wird er für alle 1'000 anwesenden Jugendlichen ein unvergesslicher Tag bleiben. Elana und Livia haben in einem kleinen Bericht festgehalten, wie sie diesen Tag erlebten: *Bericht von Elana und Livia*

Bereits ein Wochenende später hiess es dann aber wieder, sich voll konzentrieren, denn die Kantonale Geräte-meisterschaft stand vor der Tür. Vreni Giezen-danner, die gute Seele von der Getu Uznach wusste mit den Nervositäten der Mädchen umzugehen und so durfte man sehr zufrieden sein mit den erreichten Resultaten. Für Oertig Selina im K1, Lhasam Yang-chen im K2 und Speck Shana im K4 reichte es zu einer Auszeichnung. Herzliche Gratulation! Für alle Teil-nehmenden ist es ein schöner Gedanke, zu den besten des Kantons zu gehören. Shana hat für Sie, liebe Leser





und Leserinnen, ihren Wettkampftag Revue passieren lassen: *Bericht von Shana Speck*

Ist-Stand

Da Stefan Bischof sich im September einer Operation unterziehen musste und im Moment noch abwesend ist, Jasmine Baumgartner wegen einem Welschlandaufenthalt ebenfalls ausfällt und Vreni Giezendanner endlich einmal ein paar Wochen Ferien brauchte, war man froh darüber, dass Hofstetter Lea und eine Mutter als Hilfsleiterinnen einsprangen. Wir führten dann auch Gespräche mit den ältesten Turnerinnen und zeigten ihnen auf, wie sehr man auf ihre Mithilfe angewiesen ist. Gemeinsam wurden neue Ziele festgelegt. Vor allem ist das Leiterteam darauf angewiesen, dass diese Turnerinnen gute Vorbilder sind. Es ist für die ältesten natürlich schwierig, neue Elemente zu lernen, wenn zuwenig Leitende anwesend sind. Auch kann für Turnerinnen wie Lea die GETU Uznach im Moment keine Möglichkeit bieten, im K6 oder im VGT zu üben und die nötigen Wettkämpfe zu besuchen. Darum hat Lea zu den Damen nach Eschenbach gewechselt. Sie unterstützt uns aber, wenn Not am Mann ist. Darüber



sind wir sehr froh. Andere langjährige Turnerinnen möchten momentan eine Pause machen oder haben in eine andere Sportart gewechselt. Dafür sind wieder vier jüngere aufgenommen worden, sie trainieren zusammen mit dem K1. Ab und zu haben wir auch Besuch von Joel. Mit seinen bald zwei Jahren weiss er die Mädchen zu begeistern und kennt die Turnhalle und die Geräte bereits bestens. Am meisten freut er sich jeweils darauf, wenn wir einer Turnerin zum Geburi «Happy Birthday» singen...

Mit dem Spaghettifestival vom 4.12.09, an dem zusammen mit den Turnerinnen auch ihre Angehörigen im BGZ anwesend waren, wird auch das GETU-Jahr bald zu Ende gehen.

Das 2009, ein Jahr mit schwierigen Herausforderungen, aber vor allem mit vielen frohen Stunden und Erlebnissen. Allen Helfern, Gönnern und Freunde der Getu und auch allen LeserInnen danke ich herzlich und wünsche auf dem Weg ins und durchs 2010 viele kleine Freuden, die am Wegrand blühen und vor allem auch, dass diese nicht übersehen werden.

VOB

10 Jahre GETU

Die GETU feiert im 2010 das ganze Jahr hindurch dieses Jubiläum. Bereits am 16. Januar ist ein erster sportlicher Ausflug angekündigt. Während den Frühlingferien finden dann auch Spezial-Trainings statt, einerseits um auf die Wettkämpfe hin zu üben, aber auch für die Vorbereitung einer Aufführung Ende 2010, wozu dann ein breites Publikum eingeladen wird. Im Mai gibt es eine weitere Überraschung für die Mädchen. Gemeinsam werden wir einen grossen Anlass besuchen und einmal als Gäste einfach geniessen können.

Vorschau

Sonntag 18. April 2010

Geräteturntag See und Gaster in Benken

Samstag/Sonntag 24./25. April 2010

Toggenburger Meisterschaft in Degersheim

Kantonale Meisterschaften

5. September 2009 in Uzwil

Am Wettkampftag stand ich, wie immer, sehr früh auf, obwohl ich erst am Nachmittag starten musste. Meine Mutter und ich fuhren um 12.30 Uhr ab, damit wir für die K3-Turnerinnen noch fanen konnten. Meinen K3-Kolleginnen gelang der Wettkampf gut. Immer wenn ich zuerst den anderen zuschauen kann, bin ich ein bisschen weniger nervös. Um 13.30 Uhr zeigte uns Livia Hofstetter, in welcher Turnhalle Sandra und ich uns aufwärmen mussten. Später in der Wettkampfhalle betreute uns Vreni Giezendanner, bis Vreni Oberholzer von der Sitzung zurück kam. Der Wettkampf begann um 14.30 Uhr beim Sprung. Sandra und mir gelang der Sprung gut. Bei jedem Gerätewechsel durften wir drei Minuten einturnen. Der Boden gefiel mir gut zum Turnen. Er federte so schön ab. Die «modernen», neuen Schaukelringe hingegen passten mir gar nicht. Sie schaukelten so komisch. Ich musste mich während dem Wettkampf mega auf das Schwingen konzentrieren, so konnte ich mich nicht so gut spannen. Die Wertungsrichter haben sehr streng, aber fair benotet. In unserer Gruppe war auch Marina Thoma von Eschenbach. Ich freue mich immer, wenn sie in unserer Gruppe ist. Wir haben es immer lustig zusammen. Auch die anderen Turnerinnen in unserer Gruppe waren nett. Nach dem letzten Gerät waren wir alle erleichtert, dass der Wettkampf zu Ende war. Anschliessend assen wir draussem alle zusammen eine feine Pizza.

Bei der Rangverkündigung war ich sehr glücklich, dass ich eine Auszeichnung bekommen habe. Vreni Oberholzer fuhr mit uns nach Hause, so konnten wir noch ein bisschen über den Wettkampf diskutieren.

Jetzt freue ich mich auf die neuen Übungen im K5.

Shana Speck



Ein Schützengarten ist überall.



Auch beim TV Uznach

Getränke-Service Kaltbrunn
Bestellungen 055 293 56 65
www.schuetzengarten.ch

Schützengarten
Das vortreffliche Bier.

Garage Geb. Markaj GmbH

Zürcherstrasse 81 · 8730 Uznach · Tel. 055 284 26 46
www.garage-markaj.ch · info@garage-markaj.ch



Unsere Garage ist topmodern eingerichtet und bietet Ihnen folgende Leistungen:

- Servicearbeiten an allen Marken + Modellen
- Reparaturen an Motoren und Fahrgestellen
- Verkauf von Neu- und Occasionswagen

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
07.30 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Samstag
08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Unser
Autowaschcenter
ist 365 Tage im Jahr
für Sie offen.

Von 06:00 - 24:00



- Klimaservice
- Carrosserie
- modernstes Spritzwerk
- Autotuning
- Lieferwagen

Zürcherstrasse 81
8730 Uznach
Tel. 055 284 26 46

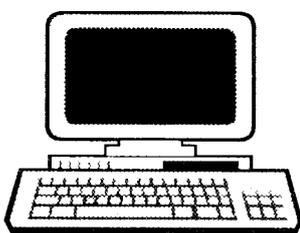
R. Bisig & Partner Uznach



Früchte · Gemüse · Frischkäse



Städtchen 25
Tel. 055 280 32 77



- Verkauf und Rep. von Computern
- Netzwerke
- Beratung in Hard- und Software
- Entwicklungen
- Allg. Elektronik Reparaturen

Hüppi Elektronik

Rickenstr. 16 · 8730 Uznach
Tel. 055 290 19 25 · jhueppi@gmx.ch

Cool and Clean – Games 2009

Endlich, der 29.8.09 war da! Um 06.15 Uhr sassen wir, die ältesten 16 Mädchen der GETU-Uznach, müde, aber voller Vorfreude im Zug nach Magglingen. Während der langen Fahrt vertrieben wir uns die Zeit mit lesen, Musik hören und schwatzen.



Fast vier Stunden Zugfahrt später erreichten wir Magglingen, wo unser Abenteuer beginnen sollte. Nach 20 Minuten Fussmarsch gelangten wir an den Wettkampfsplatz. Als Begrüssungsgeschenk bekamen wir alle eine Sonnencreme, Pulswärmerli, ein Cool and Clean Bündeli und ein tolles T-Shirt. Nach dem Umkleiden begrüsst uns ein Teammitglied und anschliessend wurden die 17 Topsportler vorgestellt. Simone Berner, Unihockey; Fanny Clavien, Karate; Sandra Frei, Snowboard; Roman Gisi, Kunstturner; Cédric Grand, Bob; Paul Laciga, Beachvolley; Pierre Lavanchy, Leichtathletik; Toni Livers, Ski; Alexander Martinez Aimes, Leichtathletik;



Franco Marvulli, Rad-Bahn; Sarah Meier, Eiskunstlauf; Matthias Merz, OL; Daniela Meuli, Snowboard; Ivo Rüegg, Bob; Valeria Spälty, Curling; Martina van Berkel, Schwimmen und Patrick von Gunten, Eishockey. Zu Beginn machten zwei der Cool and Clean Dancecrew ein Einturnen. Es war ein bisschen wie Hip-Hop.

Und dann ging's erst richtig los! Während die ersten Teams den Wettkampf machten, haben wir fleissig die Unterschriften der Topsportler auf unsere T-Shirts schreiben lassen. Auch haben wir zum Beispiel Bob anschieben, laufen, balancieren oder Fussball spielen ausprobiert. Manchmal haben uns die Topsportler dabei geholfen. Zwischendurch haben wir ein feines Sandwich und Früchte gegessen. Am Nachmittag konnte dann unsere Gruppe den Wettkampf bestreiten. Wir mussten Armbrust schiessen, Blasrohr schiessen, auf Holz-Skiern laufen, blind einen Parkour machen, balancieren auf Stelzen und einen Wald-OL machen.

Anschliessend wurde das Finale durchgeführt. Nur gerade die Acht besten Teams durften mitmachen. Leider haben wir nicht dazu gehört. So haben wir halt als Zuschauer mitgemacht. Nach dem Motto «mitmachen kommt vor dem siegen» haben wir diesen tollen Tag voll genossen. Es war so lässig! Auf der Heimfahrt hatten wir es wieder lustig und assen unsere letzten Sandwiches. Als wir zuhause in Uznach ankamen sagten alle: «Äs isch voll kuul gsi!»

Elana Hofstetter und Livia Hüppi



Termine *Januar bis April 2010*

02. Januar	Faustball Senioren-Turnier Lachen
16. Januar	Jugend Sport und GETU Schneetag
24. Januar	Männerriege Plakettenverkauf am Guggerumzug
05. Februar	Männerriege Hauptversammlung Restaurant «Krone»
11. Februar	Sport Fit Fraue Schübelndonnerstag – Kaffeetreff «Krone»
05. März	Sport Fit Frauen Hauptversammlung Restaurant «Frohe Aussicht»
06. März	Faustball Haslencup Uznach
19. März	Gesamtverein Hauptversammlung
29. März	GETU
3. April	Ferientraining
18. April	GETU Geräteturntag See & Gaster Benken
24./25. April	GETU Togg. Geräte-meisterschaft Degersheim
30. Januar bis 07. Februar	Schule Winterferien
27. März bis 11. April	Schule Frühlingsferien

Geburtstage *Januar bis April 2010*

05. Januar	83	Wolfgang Hüppi	
20. Januar	50.	Brigitte Pool	
27. Januar	60.	Rita Ricklin	Freimitglied
08. Februar	75.	Beda Schumacher	Ehrenmitglied
12. Februar	60.	Blanca Schmid	Ehrenmitglied
01. März	70.	Paul Hürlimann	Ehrenmitglied
14. März	81.	Josef Steiner	Ehrenmitglied
04. April	90.	Constantin Egli	Ehrenmitglied
20. April	50.	Carla Jud	
21. April	60.	Hugo Gebert	Ehrenmitglied
22. April	70.	Bernhard Mohr	

Impressum

Herausgeber: Turnverein Uznach

Redaktion: Werner Hofstetter
Tönierweg 6
hower@bluewin.ch

Adressverwaltung: Vreni Oberholzer
Gasterstr. 44
vreni.oberholzer@bluewin.ch

Gräfik/Druck: Jud Informatik+Gräfik GmbH
Grynaustrasse 21
8730 Uznach
www.juhui.ch

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

28. Februar 2010

(Bilder nehmen wir gerne auch für die nächste Ausgabe, bitte beachte die Einstellung auf der Digitalkamera: sehr fein oder fein «höchste Auflösung».)